

Die älteren werden sich noch erinnern. Ja – es gab auch in Aschaffenburg einmal eine Buchmesse. Sie war nicht ganz so groß und bekannt wie die „Schwestern“ in Frankfurt oder Leipzig, aber sie hatte Charme und vor allem das unvergleichliche Ambiente des Aschaffener Schlosses. Endlich kann die Messe nun wieder im ehrwürdigen Ridingersaal des Schlosses über die Bühne gehen. Das war sogar in diesem Sommer der renommiertesten und auflagenstärksten Zeitschrift der Deutschen Buchbranche, dem „Das Börsenblatt – Wochenmagazin für den Deutschen Buchhandel“ einen Artikel wert. Die Main-Reimer vom Verein zur Förderung der Dichtung am Untermain versprechen ein Feuerwerk der regionalen Literatur. Was 2014 klein aber fein begann, ist nun schon bei der vierten Auflage zu beachtlicher Größe gewachsen. Von 11 Uhr bis 18 Uhr präsentieren sich auf der Messe gut zwei Dutzend Aussteller aus der hiesigen Literaturszene. Und die

“

Ich stelle auf der Buchmesse aus, weil ich mit der Region Spessart eng verbunden bin. Das Schloss Aschaffenburg ist ein wunderschöner Ort, um unsere regionale Literatur vorzustellen – und für den Austausch mit allen Literaturinteressierten.

Christina Schmitt, TRIGA Verlag Gelnhausen

ist größer als man denkt: Neben Verlagen zum Beispiel aus Aschaffenburg, Gelnhausen, Stockstadt oder Obernburg stellen auch Händler wie der Holzworm vom Aschaffener Roßmarkt oder der Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V. aus und auch der eine oder andere Autor steht an einem Ausstellertisch Rede und Antwort – und übrigens auch für ein nettes Verkaufsgespräch bereit. Das ist nämlich

Ausstellerverzeichnis 2022

- | | |
|-----------------------|---|
| • alibri Verlag | • Triga |
| • Anne Hundhausen | • Tuschel Verlag |
| • Barbara Thienel | • UniScripta Verlag |
| • Birgid Windisch | • Uwe Alexi |
| • edition federleicht | • Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren |
| • Erfinderverlag | • Verlag Hartmut Becker |
| • Holzworm | • Verlag Rotscheibe |
| • Logo Verlag | • Verlag Vogelfrei |
| • Maria Höreth | • Weitz & Weitz |
| • Nomen Verlag | • Wellengeflüster Verlag |
| • Passwort Verlag | • Wind und Sterne Verlag |
| • Ruth Elsholz | |
| • Saphir im Stahl | |
| • Sascha Werner | |
| • Saskia Zimmermann | |

Buchmesse im Schloss

Die vierte Auflage des Aschaffener Events startet am 12.11. von 11–18 Uhr im Schloss Johannisburg.

Literaturfans aufgepasst: Am 12.11. kehrt die regionale Buchmesse im Schloss nach der mehrjährigen Zwangspause fulminant zurück. Zum vierten Mal bietet sie eine einzigartige regionale Plattform für Autoren, Verlage und Lesende.

anders als in Frankfurt: Alle von den Ausstellern präsentierten Bücher können auch gleich vor Ort erworben werden. Um Weihnachtsgeschenke mit Charakter muss man sich also in diesem Jahr keine Gedanken mehr machen. Das kann direkt auf der Buchmesse abgehakt werden ...

Aber das ist noch nicht alles. Das Besondere an der Aschaffener Buchmesse ist auch die Möglichkeit, die Autoren unmittelbar bei Lesungen zu erleben. In zwei Lesesälen tragen die Schriftsteller der Region Auszüge aus ihren Werken vor. Mit dabei ist zum Beispiel Ulrike Paschek mit ihrem historischen Aschaffener Krimi „Medusen-Liebe“ oder der Grand Seigneur der regionalen Krimiszene Roman Kempf, der sein neuestes Werk „Weißes Gold“ vorstellt. In dem historischen Krimi muss der liebgewonnene Miltenberger Ex-Pater Abel seinen mittlerweile achten Fall lösen und dieses Mal geht es um einen toten Erbacher Elfenbeinschnitzer. Jan-Eike Hornauer präsentiert

“

Ich lese auf der Buchmesse, weil ich diese für eine hervorragende Veranstaltung halte und wir Autoren, vor allem nach den coronabedingten Einschränkungen in der Vergangenheit, um jede Gelegenheit froh sein müssen, uns in der Öffentlichkeit zeigen zu können.

Roman Kempf, Autor

“
Mit der Aschaffener Buchmesse schaffen wir eine Plattform für regionale Verlage und Autoren, die vor allem die Lesungen in den Mittelpunkt stellt und ein unmittelbares Literaturerlebnis aus der Region ermöglicht.

Alex Sonnentag, Orga-Team Main-Reim, Aschaffener Buchmesse

komische Gedichte aus einer brüchigen Welt, Ruth Weitz liest aus ihrem Regionalkrimi „Bittere Mirabellen“ und mit Thomas Meßenzehl entführt ein alter Bekannter in die Welt von Mainzauber und Maulaff. Es gibt obendrein Lyrik zu Herz und Leber, Lesungen aus Kinderbüchern, Sachbüchern und auch eine Lovestory für Jugendliche ab 14 Jahren ist zu hören. Die Lesungen finden zeitversetzt im Turmzimmer des Schlosses und in der „Literaturgarderobe“ statt und dauern jeweils etwa 20 Minuten (exaktes Programm nebenstehend).

Gleich zu Beginn der Messe um 11 Uhr werden die Preisträger des Main-Reim-Lyrikwettbewerbs bekannt gegeben. Über 500 Dichter und Dichterinnen hatten sich am Wettbewerb beteiligt und ihre Werke zum Thema „Echo“ eingesendet. Man darf gespannt sein, wer die Preise im Wert von etwa 1.000 Euro abräumt. Die Gewinner-Gedichte werden dann auch auf der Bühne zum Besten gegeben. Für Snacks, Kaffee und Gebäck ist natürlich auch gesorgt und das Beste zum Schluss: Der Eintritt ist frei!

MICHAEL SEITERLE

www.buchmesse-ab.de

Fotos: ALEXANDER GREY, UNSPLASH.COM – Bildmontage: TILL BENZIN | CHRISTOPHER NEBEL (Buchmesse)



K // K

LESUNGSÜBERSICHT

//TURMZIMMER

- 12 Uhr: Ruth Weitz
Bittere Mirabellen (Regionalkrimi)
- 12.30 Uhr: Paul-Henri Campbell
Innere Organe (Gedichte für Herz und Leber)
- 13 Uhr: Ulrike Paschek
Medusenliebe (Historischer Aschaffener Krimi)
- 13.30 Uhr: Roman Kempf
Weißes Gold (Historischer Krimi)
- 14 Uhr: Rafael Bienia
Vivi Wichtel hat kein Geld (Kinderbuch)
- 14.30 Uhr: Dr. Martin Trageser
Der lächelnde Engel (Weihnachtsgeschichten)
- 15 Uhr: Thomas Meßenzehl
Mainzauber und Maulaff (Sagen und Geschichten aus Aschaffenburg)
- 15.30 Uhr: Ruth Elsholz
MANNA. Aufbruch zu den Sternen (Historischer Roman)
- 16 Uhr: Erik Schreiber
Aus Aschaffenburgs alten Tagen (Aus der Buchreihe Historisches Deutschland)
- 16.30 Uhr: Mathias Himberg
Märchenhaft glücklich (100 neue Märchen von Lebensfreude und Erfüllung)
- 17 Uhr: Barbara Thienel
Tiki und die verschwundenen Ziffern (Vorlesebuch für Kinder)

//LITERATUR-
GARDEROBE

- 12.15 Uhr: Birgid Windisch
Schwarze-Witwen-Mambo (Krimi)
- 12.45 Uhr: Stefan Katgeli
Die Farbe der Eifersucht (Spessart-Krimi)
- 13.15 Uhr: Jan Eike Hornauer
Das Objekt ist beschädigt (Zumeist komische Gedichte aus einer brüchigen Welt)
- 13.45 Uhr: Andrea Strittmatter
Frau dich! Jede Frau ist eine Göttin (Motivationsbuch)
- 14.15 Uhr: Anke und Klaus Schneider
Die Fallys (Kinderbuch)
- 14.45 Uhr: Lars Winter
ALABASTERMORDE (Thrillerartiger Kriminalroman)
- 15.15 Uhr: Astrid Hennies
Ratten-Tine oder die Liebe zum Lesen („Main Genuss“-Geschichte)
- 15.45 Uhr: Eva Maria Höreth
Im Regen so nah (New Adult Roman)
- 16.15 Uhr: Thomas Berger
Auf Dichters Spuren (Literarische Annäherungen)
- 16.45 Uhr: Rita Renate Schöning
Ein tiefer Stich (Kriminalroman)
- 17.15 Uhr: Günther Moewes
Arbeit ruiniert die Welt. Warum wir eine andere Wirtschaft brauchen (Sachbuch)